

Voraussichtliche Flugzeiten

26.03.2023	EL AL LY 0358	Frankfurt	Tel Aviv	10:55 - 16:05 h
03.04.2023	EL AL LY 2373	Tel Aviv	Berlin	17:30 - 20:50 h

Reisepreis: 2.450,00 Euro pro Person im Doppelzimmer, Mindestteilnehmerzahl: 24

Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, erhöht sich der Preis.

Einzelzimmerzuschlag: 410,00 Euro (EZ nur begrenzt verfügbar)

Inkludierte Leistungen

- Linienflug nach Tel Aviv und zurück von Tel Aviv nach Berlin
- Flughafen-, Sicherheits- und Landegebühren
- Rundreise nach vorliegendem Programm mit insgesamt 8 Übernachtungen in christlichen Gästehäusern
- Alle Zimmer mit Bad oder DU/WC, davon
 - 5x GCP-Melkitisches Patriarchat in Jerusalem
 - 3x Pilgerhaus Tabgha, See Gennesaret
- Halbpension vom Abendessen des Anreisetags bis zum Frühstück des Abreisetags
- Busrundreise für alle Besichtigungspunkte im Rahmen des Programms
- Alle Eintrittskosten im Rahmen des Programms
- 3 Tage deutschsprachiger, obligatorischer Guide
- Trinkgeldpauschale für Guides, Busfahrer und Hotelpersonal
- Auslandskrankenversicherung (Krankheit inkl. Covid, Unfall, Gepäck)

Nicht inkludierte Leistungen

- An-/Abreise zum/vom Flughafen in Deutschland
- Versicherungen (Rücktritt, Abbruch)
- Covid 19 bezogene Ausgaben (ggf. PCR, oder Antigentests etc.)
- Versicherungen können für einen Aufpreis über den DVHL zugebucht werden
- Alle nicht ausdrücklich erwähnten Leistungen unter „inkludierte Leistungen“

Anmeldeschluss: 09.12..2022

Reisepass erforderlich, der zum Rückreisedatum noch mindestens 6 Monate gültig sein muss. Beigefügt finden Sie das **Anmeldeformular** und die **Reisebedingungen** der DVHL Heilig-Land-Reisen GmbH. Nach dem Eingang des ausgefüllten Anmeldeformulars bis zum Anmeldeschluss beim Reiseveranstalter erhalten Sie die Buchungsbestätigung. Damit bitten wir um eine Anzahlung von 20 % des Reisepreises. Der Zahlungeingang ist maßgeblich für die Teilnahme. **Aktuelle Einreisebestimmungen:** Die Einreise nach Israel aktuell unabhängig vom Impf- oder Genesenen-Status möglich. Seit dem 21. Mai 2022 sind keinerlei Covid-Test bei Ein- oder Ausreise mehr erforderlich.

Reiseveranstalter im Sinne des Reiserechts:

DVHL Heilig-Land-Reisen GmbH

Reisedienst des Deutschen Vereins vom Heiligen Lande

Postfach 10 09 05

50449 Köln

Tel.: +49 221 99 50 65 50

E-Mail: reisen@dvhl.de

Internet: www.heilig-land-reisen.de



AUF EINEN BLICK

Reisedatum: 26.03.–03.04.2023

Reise-Nr.: 703523

Reisepreis: 2.450,00 Euro (im DZ)

EZZ: 410,00 Euro

Anmeldeschluss: 09.12.2022

Dechant T. Hoffmann / Heiner J. Willen

Bilder: DVHL, Golsraet, Wikipedia Commons.
Reise-Nr.: 704223-1

Reise ins Heilige Land

26.03.–03.04.2023

Dechant Thomas Hoffmann, Wolfsburg und

Heiner J. Willen, Göttingen

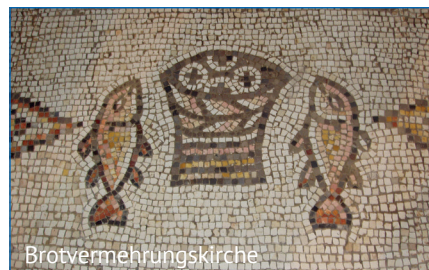
DVHL-Reise-Nr.: 703523



See Gennesaret



Dormitio-Abtei



Brotvermehrungskirche



Jerusalem

Wir laden Sie ein, Israel/Palästina mit uns in unterschiedlichen Facetten zu erleben.

Dabei werden wir auch zu Fuß unterwegs sein; denn das Heilige Land sollte man nicht nur aus den Fenstern eines Busses kennenlernen (bitte an festes Schuhwerk denken).

Uns ist es wichtig, dass Sie unterschiedlichen Menschen begegnen, die dort leben: Israelis, Palästinensern, Deutschen.

So bekommen Sie ein Gespür für das Heilige Land und seine Konflikte. Dabei werden wir auch auf eine uns Mitteleuropäern fremde Frömmigkeit stoßen.

Unsere deutschen Geschichte wird im Beit Terezin präsent.

Biblische Geschichte wird lebendig werden: Sie werden mit uns Orte entdecken, die Sie aus der HL. Schrift kennen.

Wir laden Sie ein, sich dabei auch auf spirituelle Impulse einzulassen.

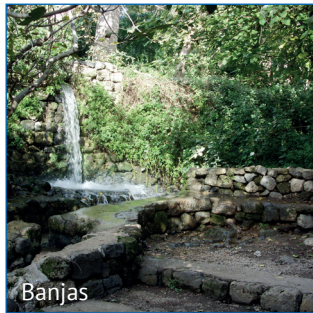
Freuen Sie sich auf ein unvergessliches Erlebnis!

Dechant Thomas Hoffmann

Heiner J. Willen



Dominus Flevit



Banjas



Kafarnaum



Berg der Bergpredigt



Taufstelle Jesu



Via Dolorosa

1. Tag: Sonntag, 26.03.2023

Anreise - Frankfurt - Jerusalem

Ankunft am Flughafen Ben Gurion. Fahrt nach Jerusalem und Zimmerbezug im Gästehaus des Melkitischen Patriarchats für fünf Nächte. Spaziergang in die Neustadt.

2. Tag: Montag, 27.03.2023

Jerusalem - Ölberg - Altstadt - Berg Zion

Spaziergang auf den Ölberg und weiter auf dem Palmsonntagsweg mit Panoramablick über die Stadt bis zur Kapelle Dominus Flevit. Vorbei an den jüdischen Gräbern und der russisch-orthodoxen St.-Maria-Magdalena-Kirche gelangen wir zum Garten Getsemani. Durch das Löwentor kommen wir in die Altstadt. Gang auf der Via Dolorosa mit dem Kreuzweg bis zur Grabes- und Auferstehungsbasilika. Weiter zum Jaffator. Aufstieg auf die Stadtmauer und Spaziergang bis zum Zionstor auf dem Berg Zion, Heimat der urchristlichen Gemeinde, wo Jesus das Pessach-Mahl mit seinen Jüngern feierte und die christliche Tradition das Pfingstereignis ansiedelt. Besuch des Abendmahlssaals und der Dormitio-Abtei des DVHL. Nach Möglichkeit Gespräch mit einem Benediktiner über ihren Ordensauftrag im Heiligen Land.

3. Tag: Dienstag, 28.03.2023

Massada - Qumran - Totes Meer

Tagesausflug in die Wüste. Zunächst besichtigen wir die Felsenfeste Masada, einst von Herodes dem Großen gebaut, diente sie jüdischen Widerstandskämpfern im Aufstand gegen Rom als Fluchtburg. Fahrt mit der Seilbahn zum Hochplateau mit den herodianischen und zelotischen Bauten sowie die römische Rampe mit einem wunderbaren Panorama über die Wüste Juda und ins gegenüberliegende Bergland von Moab in Jordanien. Am Strand von Ein Bokek erwartet uns ein Bad der besonderen Art im Toten Meer. Weiter nach Qumran. Hier stoßen wir auf die Ruinen einer ehemaligen religiösen Gemeinschaftssiedlung, die in zeitlicher und räumlicher Nähe zu der Bewegung um Johannes den Täufer und Jesus stand. Die Schriftenfunde von Qumran sind nicht nur wegen ihres bedeutenden Alters, sondern auch wegen ihres Kontrasts zum offiziellen Jerusalemer Tempeljudentum und zu den Lehren Jesu von höchstem Interesse.

4. Tag: Mittwoch, 29.03.2023

Emmaus Qubeibeh – Abu Gosh

Fahrt in palästinensisches Gebiet nach Emmaus-Qubeibeh, dem Ort, an dem der Begegnung Jesu mit den Emmaus-Jüngern gedacht wird. Wir sind zu Gast im Beit Emmaus des DVHL. Im Gespräch mit der Hausleitung erfahren wir über ihren Auftrag für die Bevölkerung mit einem Pflegeheim und Ausbildungszentrum zur Krankenpflege. Nach einer Eucharistiefeier im Garten, Transfer nach Abu Gosh, mit ihrer schönen Kreuzfahrerkirche. Rückfahrt nach Jerusalem.

5. Tag: Thursday, 30.03.2023

Jerusalem – Altstadt – Betlehem

Gang zur Klagemauer (Westmauer), dem einzig verbliebenen Rest des herodianischen Tempels, in den auch Jesus hineinging und den er „das Haus meines Vaters“ nannte. Weiter zum Haram, dem heiligen Platz der Muslime (al-Haram-a-Sharif). Juden nennen diesen Platz Tempelberg, da hier einst der salomonische und dann der herodianische Tempel stand. Unweit davon liegt die Kirche St. Anna, eine der schönsten Kreuzfahrerkirchen des Landes mit den Teichen von Betesda. Fahrt nach Betlehem mit Besuch der Geburtskirche, eine der ältesten Kirchen überhaupt. Weiter zu den Hirtenfeldern, auf denen den Menschen Frieden auf Erden verkündet wurde mit

Eucharistiefeier in einer der Grotten. Rückfahrt nach Jerusalem.

6. Tag: Freitag, 31.03.2023

Wadi Qelt – Beit Alpha – See Gennesaret

Abschied von Jerusalem. Wanderung im Wadi Qelt bis zum Georgskloster. Weiter nach Qasr al Yahoud, der Taufstelle Jesu im Jordan (Joh1, 28). Transfer durch das Jordantal nach Beit Alpha. Besuch der antiken Synagoge (6. Jh.), deren Bodenmosaiken zu den besterhaltenen Beispielen jüdischer Kunst im byzantinischen Zeitalter zählen. Zu sehen sind u.a. ein Thoraschrein mit zwei siebenarmigen Leuchtern (Menorot), ein Zodiak (Tierkreis) und die Szene der Opferung Isaaks. Nach diesen Eindrücken Transfer an den See Gennesaret. Besuch der biblischen Magdala, mit der vermutlich ältesten bekannten Synagoge aus der Zeit Jesu. Hier zeigt ein Steinblock eine Menora, die möglicherweise ebenfalls die älteste Darstellung eines siebenarmigen Leuchters ist. Zimmerbezug im Pilgerhaus Tabgha des DVHL direkt am Seeufer für 3 Nächte mit Abendessen.

7. Tag: Samstag, 01.04.2023

Banjas - Berg Tabor - Nazaret

Fahrt nach Banjas, dem biblischen Cäsarea Philippi, wo einer der Quellflüsse des Jordan entspringt – Ort des Messias-Bekenntnisses des Petrus (Mt 16,18). Wanderung bis zum Wasserfall. Weiter zum Berg Tabor, der in der christlichen Tradition als Ort der Verklärung Jesu gilt. Wanderung zum Hochplateau, bis zur Verklärungskirche mit Eucharistiefeier und einem herrlichen Blick über die Jesreelebene und weite Teile Galiläas. In Nazaret, Besuch des Marienbrunnens in der griechisch-orthodoxen Gabrielskirche und Spaziergang durch die Altstadt bis zur Verkündigungsbasilika. Rückfahrt in das Pilgerhaus.

8. Tag: Sonntag, 02.04.2023

Rund um den See Gennesaret

Palmsonntags-Gottesdienst mit der deutschen Benediktinergemeinschaft am Dalmanutha Seeuferaltar der Brotvermehrungskirche. Anschließend Wanderung auf den Berg der Seligpreisungen mit Blick über den See und weiter nach Kafarnaum, der Stadt Jesu, mit einer Synagoge aus dem 4. Jahrhundert und dem Haus Petri. Anschließend Besuch der Primatskapelle. Abschiedsabend im Pilgerhaus Tabgha.

9. Tag: Montag, 03.04.2023

Kibbuz Givat Chaim – Rückreise

Nach Möglichkeit 9:00 Uhr Gottesdienst am Dalmanutha Seeuferaltar. Auf dem Weg zum Flughafen Besuch im Kibbuz Givat Haim mit dem Beit Terezin (Haus Theresienstadt), einem Bildungszentrum mit Museum. Hier fanden Überlebende des KZ Theresienstadt eine neue Heimat. Nach diesen Eindrücken Transfer zum Flughafen für den Rückflug nach Berlin.

– Programmänderungen vorbehalten –